

Die Hamburgische Staatsoper GmbH und die Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH suchen für den sich im Gründung befindenden Verein **Tanztriennale Hamburg** i.G. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsführung (m/w/d)

Wesentlicher Zweck des Vereins ist die Durchführung und Verstetigung einer regelmäßig stattfindenden Publikums- und Fachveranstaltung mit internationaler Ausrichtung für den Tanz in Hamburg, deren erste Ausgabe, die „Tanztriennale 2026“, für Juni nächsten Jahres geplant ist.

Gesucht wird eine selbstständig arbeitende, hervorragend organisierte Persönlichkeit für die Aufgabe der kaufmännischen und organisatorischen Leitung, die gemeinsam mit den beiden künstlerischen Leiterinnen die Geschäftsführung des Vereins bildet und zusammen mit dem von der Hamburgischen Staatsoper / Hamburg Ballett sowie Kampnagel internationale Kulturfabrik GmbH / K3 | Tanzplan Hamburg besetzten Vereinsvorstand die Strukturen für eine künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreiche Auftaktausgabe des neuen Festivalformats schafft.

In enger Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung der Triennale gehört zu Ihren Aufgaben insbesondere:

- Führung der Geschäfte des Vereins im Sinne der Vorgaben des Vorstands und der Vereinssatzung
- Vollzug des vom Vorstand beschlossenen Wirtschaftsplans, Kostencontrolling
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen unter Beachtung der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (insb. Zuwendungs- und Vergaberecht)
- Vorbereitung von Fördermittelanträgen und Drittmittelmanagement inklusive Verwendungsnachweise
- Organisatorische Leitung und Vorbereitung des Festivalbetriebs (insb. Produktionsleitung und Personalplanung)
- Vorbereitung und Erledigung weiterer vom Vorstand übertragener Aufgaben

Anforderungen:

- Studium und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Kulturmanagement oder Betriebswirtschaft oder vergleichbare praxisbezogene Qualifikation
- Besonderes Interesse an Tanz in seinen unterschiedlichsten Stilen
- Theatererfahrung und profunde Kenntnisse der Produktionsbedingungen des Stadt-/Staatstheaterkontextes wie der Freien Szene und des Festival-, Gastspiel- bzw. Tourneebereichs
- Kenntnisse der Vorgaben und Gegebenheiten für die Durchführung von Gastspielen
- Gutes Netzwerk in Hamburg sowie in der bundesweiten und internationalen Tanz- und Theaterszene wünschenswert
- Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Flexibilität, Organisationstalent, hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Besondere Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zu theaterüblicher Arbeitszeit
- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen

Wir bieten:

- Ein aufregendes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem internationalen Umfeld
- Die Chance, ein neues Format für den Tanz von Anfang an mit zu entwickeln
- Ein angenehmes Betriebsklima und ein spannendes kulturelles Umfeld
- Arbeiten in einem kleinen Team sowie flexible Arbeitszeiten
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen, sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Firmenfitnesskooperation EGYM Wellpass

Die Tanztriennale 2026 ist eine Veranstaltung des Vereins Tanztriennale i.G. auf Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert als Kultureller Leuchtturm durch die Kulturstiftung des Bundes und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen und begrüßen Bewerbungen ausdrücklich unabhängig von Alter, ethnischen oder sozialer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identitäten.

Wir bitten um Zusendung der Bewerbung ausschließlich per E-Mail in Form **einer einzigen** PDF-Datei bis zum **05.03.2025** an die:

Hamburgische Staatsoper GmbH
Personalabteilung

bewerbung@staatsoper-hamburg.de

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.